

Medienmitteilung der Zürcher Hochschule der Künste vom 11. Juni 2009

20. Theatertreffen deutschsprachiger Schauspielstudierender, 21.-27. Juni 2009 an der Zürcher Hochschule der Künste

Rund um das Theater der Künste herrscht vom 21. bis 27. Juni ein reges Leben – auf den Bühnen, im speziell aufgestellten Zeltrestaurant und bis spät in die Nacht in der Bar im Podium treffen sich Schauspielstudierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Zürcher Hochschule der Künste ist Gastgeberin der diesjährigen Jubiläumsausgabe des Treffens.

Vom 21. bis 27. Juni 2009 treffen sich über 350 Schauspielstudierende und -dozierende aus dem deutschsprachigen Europa an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Das «Theatertreffen deutschsprachiger Schauspielstudierender» findet jedes Jahr jeweils an einer der deutschsprachigen Theater-Hochschulen statt. Die 20. Ausgabe geht am hochschuleigenen Theater der Künste (Gessnerallee 9–13) über die Bühne(n).

Das Treffen bringt Studierende und Dozierende zusammen und ermöglicht Kontakte, Austausch und Netzwerkbildung über Landesgrenzen hinaus. Vor allem aber geht es um gegenseitige kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen künstlerischen Schaffen. Im Wettbewerb zeigt jede der 18 teilnehmenden Schulen eine einstündige Theaterproduktion. Die Studierenden diskutieren am nächsten Tag in Gesprächskreisen die Aufführungen. Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Trainings, Workshops und einem Symposium rundet das Festival ab.

Neben den Förder-Preisen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Deutschland von insgesamt 20'000 Euro wird dieses Jahr der private Vontobel-Preis (10'000 Euro) der Familien-Vontobel-Stiftung Zürich zur Förderung des Ensembledankens vergeben. Eine unabhängige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Berufspraxis beurteilt die Aufführungen. Von der Schweizer Schauspielerin Regine Lutz wird der Preis der Studierenden gestiftet und mit 1'000 Euro ausgestattet.

Veranstalter des Theatertreffens ist die Europäische Theaterakademie «Konrad Ekhof» GmbH Hamburg, in Zusammenarbeit mit der ZHdK und der Berner Hochschule der Künste. Das Festival wird gefördert durch: Finanzdirektion des Kanton Zürich, Genossenschaft Migros Zürich, Kultur Stadt Bern, Kultur Kanton Bern, Ernst Göhner Stiftung, Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Hamasil Stiftung, Migros-Genossenschaft-Bund Zürich Kulturprozent MGB.

Täglich drei Aufführungen auf der Bühne A des Theater der Künste sind öffentlich, ein beschränktes Platzangebot kann über die Reservationsnummer des Theater der Künste (Tel 043 446 53 66) nachgefragt werden.

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Hochschulkommunikation
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach
Postfach, CH-8031 Zürich

zhdk.kommunikation@zhdk.ch
+41 43 446 44 20